

EINBAUANLEITUNG

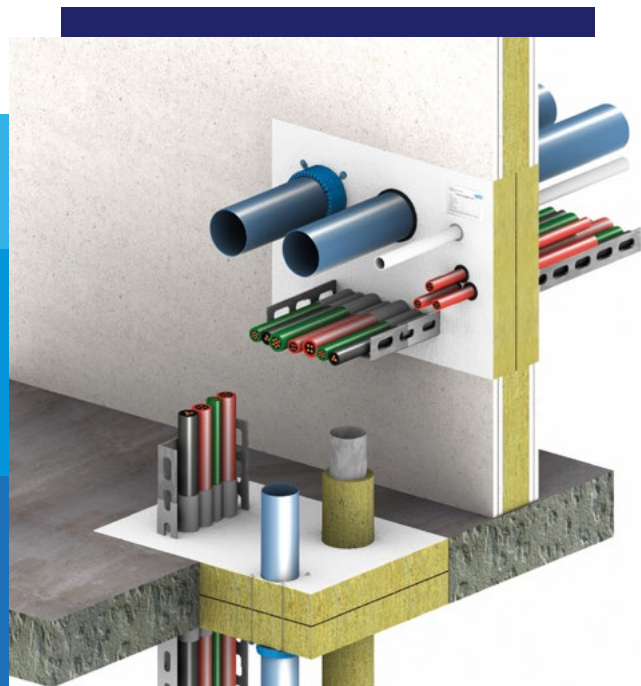
PROMASTOP®-CA

Brandschutzbeschichtung



PROMASTOP®-CA

Brandschutzbeschichtung



PROMASTOP®-CA ist eine Brandschutzbeschichtung auf wässriger Basis, die im Brandfall sicheren Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführung bietet.

Allgemeine Hinweise

- Temperatur bei Lagerung und Transport: 3 °C bis 35 °C.
- Temperatur bei Einbau: 5 °C bis 40 °C (sowohl Untergrund als auch Umgebungstemperatur).
- PROMASTOP®-CA darf **nicht** durch Wasserzugabe **verdünnt** werden.
- PROMASTOP®-CA kann mittels Pinsel, Walze, Spachtel oder Airless-Sprühgerät (empfohlene Düse 671, d. h. Düsengröße 0,071" = ca. 1,80 mm bei einem Auftrag von etwa 20 l/min; Netzfilter entfernen) aufgebracht werden.
- Angebrochene Gebinde rasch zur Gänze verarbeiten, falls möglich. Gebinde nach Gebrauch sorgfältig verschließen.
- Trocknungsdauer: ca. 8 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je 1 mm Schichtdicke.
- Der Untergrund muss frei von Öl, Fett und Staub sein.
- PROMASTOP®-CA kann in Teilbereichen mit PROMASTOP®-CC oder PROMASTOP®-I überstrichen werden, d. h. die Promat-Brandschutzbeschichtungen PROMASTOP®-CA, PROMASTOP®-CC und PROMASTOP®-I können bei Nachbelegungen im Weichschott kombiniert werden. Das Überstreichen sollte dabei nur den Bereich der Nachbelegung betreffen und nicht die gesamte Weichschottfläche.
- Wasser als Grundierung bei saugfähigen Untergründen verwenden.
- Da PROMASTOP®-CA eine Beschichtung auf wässriger Basis ist, kann es zu Korrosion auf nicht fachgerecht vorbehandelten Stahluntergründen führen. Daher wird entsprechender Korrosionsschutz empfohlen.

- Entsprechenden Arbeitsraum um die Durchführungen herum für den Einbau der Brandabschottung sicherstellen, ggf. den erforderlichen Raum schaffen.

- Werkzeuge nach Verwendung mit Wasser reinigen.

Einbaudetails

Bitte verwenden Sie den gültigen Nachweis oder unser Handbuch für weitere Einbaudetails.

Sicherheitshinweise

Fordern Sie unser Sicherheitsdatenblatt an.

Beschichtung auf der Mineralwolle

Trockenschichtdicke (mind.)	0,7 mm
Nassschichtdicke (mind.)	0,9 mm
Verbrauch (ca.)	1,35 kg/m ²

Verbrauch pro Mineralwollplatte (ca.)

1000 mm × 600 mm	0,81 kg/Platte
1200 mm × 600 mm	1,00 kg/Platte

Mineralwollplatten können wie folgt vorbeschichtet werden



Beschichten der Mineralwollplatten mit der oben angegebenen Nassschichtdicke (entsprechend mind. 0,7 mm Trockenschichtdicke). Trocknungszeit beachten!

Falls die Mineralwollplatten nicht vorbeschichtet sind, stellen Sie während des Einbaus sicher, dass die endgültige Trockenschichtdicke auf der Oberfläche der Mineralwollplatte mind. 0,7 mm beträgt.

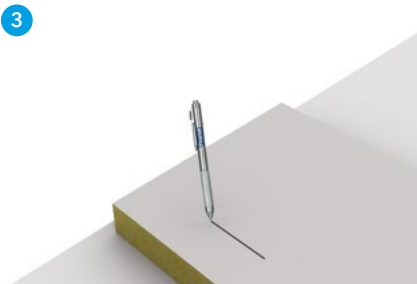


1 Untergrund (Laibung) und Durchführungen reinigen.

2 Genaue Abmessungen und Lage der Durchführungen bestimmen.

3 Abmessungen und Umriss der Durchführungen auf die (ggf. vorbeschichteten) Mineralwollplatten übertragen.
Hinweis: Bei Kabeltrassen die Öffnung etwas vergrößern, um den Einbau zu erleichtern.

4 Die Mineralwollplatten genau zuschneiden.



5 Auf anschließenden Flächen des Tragwerks (Umfassung der Öffnung) und auf Durchführungen Abdeckband anbringen, falls erforderlich.

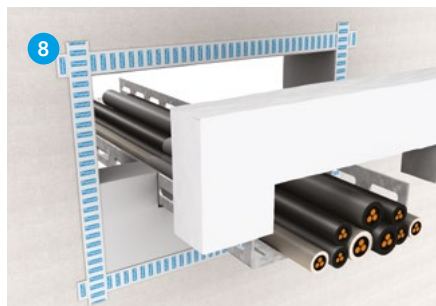
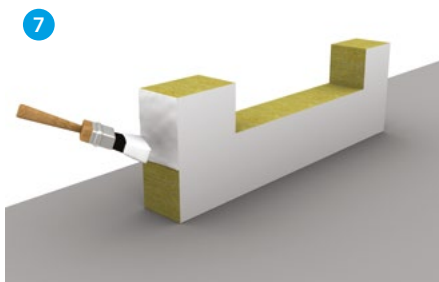
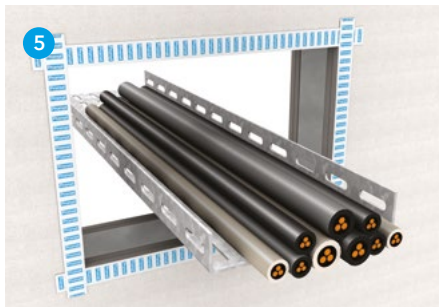
6 Kabelzwinkel mit PROMASTOP®-CA füllen und Kabel im Bereich der Durchführung mit PROMASTOP®-CA beschichten.

7 Den Untergrund (Laibung) und die Kanten (Außenkanten sowie Schnittkanten) der Mineralwollplatten mit PROMASTOP®-CA beschichten.

8 Die Mineralwollplatten in die Öffnung drücken und beschichten, falls keine vorbeschichteten Platten verwendet werden. Die Trockenschichtdicke von mind. 0,7 mm muss eingehalten werden.

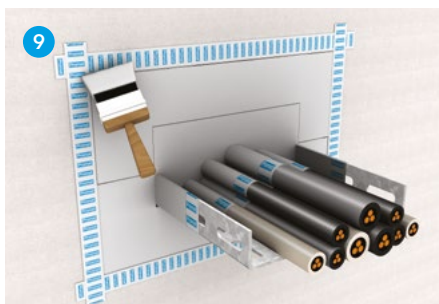
9 Sämtliche verbleibende Fugen, Spalte und Öffnungen mit PROMASTOP®-CA verfüllen. Durchführungen (Kabel, Kabeltrassen etc.) müssen den Nachweisen entsprechend beschichtet werden (korrekte Beschichtungsdicke und -länge). Die gleichen Schritte auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen, falls erforderlich.

10 Abdeckband entfernen und ggf. beschriftetes Promat®-Kennzeichnungsetikett anbringen.



Hinweis: Bei Decken unterhalb des Weichschotts ein geeignetes, nachgewiesenes Metallgitter als Durchtrittschutz anbringen oder die Abschottung entsprechend durchtrittssicher gestalten, falls erforderlich.

Für weitere Einbaudetails siehe Nachweis oder Handbuch.

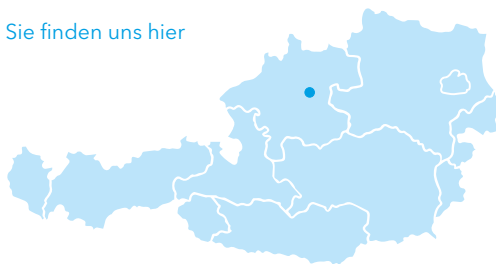


Zentrale Österreich

Etex Building Performance GmbH

Sankt-Peter-Straße 25 / Bau 39
4021 Linz / Austria
T +43 732 69 12-0
F +43 732 69 12-37 40
E info.at@etexgroup.com
www.promat.at

Sie finden uns hier



Stets aktuell in Web und App

Weitere Informationen auf
www.promat.at



Der neue Promat®-Selector bietet Ihnen
vollständig geprüfte und zertifizierte
Lösungen für jede Durchführung



Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner

www.promat.com/de-at/brandschutz/Kontakt/

